



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die
LH München
Direktorium
HA II

12.01.2022

Ausgestaltung der Parklizenzgebühren für Handwerker und Gewerbetreibende mit Sinn und Verstand

Antrag:

Der Bezirksausschuss 12 fordert den Oberbürgermeister auf, die Anhebung der Gebühren für Parkausweise für Handwerker und Gewerbetreibende maßvoll auszugestalten.

Begründung:

Laut Medienberichten plant die Landeshauptstadt München, die Parklizenzgebühren für Gewerbetreibende und für Handwerker im Jahr 2022 deutlich zu erhöhen. Gewerbetreibende sollen künftig statt bisher 120 Euro 720 Euro jährlich zahlen, Handwerker und Handelsvertreter statt bislang 265 ebenfalls 720 Euro.

Der Bezirksausschuss hält diese Erhöhungen um bis zu 500 Prozent für deutlich zu hoch und unangemessen.

Man erreicht durch die geplante Erhöhung allenfalls eine Lenkungswirkung, die man unmöglich befürworten kann: nämlich die, dass man es den Gewerbetreibenden zunehmend erschwert, ihren Tätigkeiten nachzugehen. Die massiven Gebührenerhöhungen schaden vor allem der lokalen und regionalen mittelständischen Wirtschaft und dem Handwerk. Bei global agierenden Großunternehmen fallen die geplanten Erhöhungen hingegen naturgemäß weniger stark ins Gewicht.

Aber auch für die Bürgerinnen und Bürgern vor allem der Innenstadtnahen Stadtteile wird die Erhöhung spürbar sein, da sie zum einen die steigenden Kosten als Verbraucher mitzahlen dürften. Zum anderen sehen sie sich schon jetzt einer sinkenden Bereitschaft von Handwerkern gegenüber, Aufträge für kleinere Reparaturen, Anlieferungen und Tätigkeiten in innenstadtnahen Quartieren zu übernehmen. Die geplanten Erhöhungen sind daher als wenig nachhaltig einzustufen.

Initiative: Ute Primavesi